

# Das Mittelstufenbuch

---

DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE

Ein Lehr- und Übungsbuch

TEIL 2

von

Anne Buscha  
Gisela Linthout

SCHUBERT-Verlag

---

Leipzig

## Vorbemerkungen

Das *Mittelstufenbuch 2* ist ein Lehrbuch für erwachsene Lerner mit fortgeschrittenen Deutschkenntnissen auf dem Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens.

Lehrern und Lernern, die mit dem *Mittelstufenbuch 1* gearbeitet haben, ist der Aufbau des *Mittelstufenbuchs 2* bereits vertraut. Es besteht aus sechs Kapiteln, jedem einzelnen Kapitel sind drei Themenbereiche und zwei bis drei grammatische Schwerpunkte zugeordnet. Verweise innerhalb der Themenbereiche auf grammatische Strukturen ermöglichen sowohl in die Themen integrierte als auch ausgegliederte Grammatikarbeit. Man kann nach Belieben oder Erfordernissen Themen, Texte, Wortschatz- und Grammatikübungen weglassen oder ergänzen, ohne die zu Grunde liegende Struktur zu verändern. Das reichhaltige Angebot sichert einen zielgruppenorientierten Einsatz des Materials.

Die drei Themenbereiche jedes Kapitels (Teil A, B und C) enthalten interessante Lesetexte verschiedener Textsorten und unterschiedlicher Schwierigkeitsstufen, Aufgaben zum Leseverstehen, zahlreiche Wortschatzübungen und Übungen zum mündlichen und schriftlichen Ausdruck mit ausführlichen Hinweisen und Redemitteln. Teil D vertieft die Grammatikkenntnisse mit Übersichten, kurzen Erläuterungen und Übungen. Im Anhang des Buches befindet sich der Lösungsschlüssel.

Das *Mittelstufenbuch 2* ist für Kurse der oberen Mittelstufe und der beginnenden Oberstufe geeignet. Es führt zum Niveau C1 des Europäischen Referenzrahmens, das bedeutet, dass der Lerner sich „spontan und fließend ausdrücken kann, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen. Er kann die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben wirksam und flexibel gebrauchen und sich zu komplexen Sachverhalten klar, strukturiert und ausführlich äußern“. Diesem Anspruch wird im Buch sowohl durch die Akzente Textverknüpfung und Strukturierung als auch durch zahlreiche Übungen zum mündlichen und schriftlichen Ausdruck Rechnung getragen.

Das vorliegende Lehrwerk eignet sich zur Prüfungsvorbereitung auf die *Zentrale Mittelstufenprüfung*, *Test DaF* und darüber hinaus für die beginnende Vorbereitung auf die *Zentrale Oberstufenprüfung*.

Besonders hinweisen möchten wir auf das unter [www.schubert-verlag.de/aufgaben](http://www.schubert-verlag.de/aufgaben) kostenlos im Internet bereitstehende zusätzliche Übungsangebot, bestehend aus Online-Aufgaben zur Grammatik und zahlreichen Aufträgen und Links zu den Themen. Auf diese Weise kann das Internet direkt in den Unterricht integriert werden. Neben unserem Übungsangebot finden Sie dort auch Hinweise für Lehrer und Tests zu jedem Kapitel.

Eine CD plus Extraheft mit Hörübungen ist in Vorbereitung.

Wir wünschen Ihnen beim Lernen viel Vergnügen.

Anne Buscha und Gisela Linthout

## Inhaltsübersicht

|                                      |    |
|--------------------------------------|----|
| Kursübersicht .....                  | 6  |
| Vorbemerkungen .....                 | 12 |
| Einführung: Sich kennen lernen ..... | 13 |

### Kapitel 1: Gute und schlechte Aussichten

|   |    |                                     |    |
|---|----|-------------------------------------|----|
| A Alle reden vom Wetter – wir auch .... | 14 | D Ihre Grammatik                    |    |
| B Weltsprachen .....                    | 21 | Vergangenheitsformen der Verben ... | 36 |
| C Lebenswege .....                      | 27 | Zeit- und Ortsangaben .....         | 39 |
|   |    | Modalverben bei Vermutungen .....   | 41 |

### Kapitel 2: Erfolge und Niederlagen

|                            |    |                          |    |
|----------------------------|----|--------------------------|----|
| A Sport .....              | 47 | D Ihre Grammatik         |    |
| B Wahlen und Politik ..... | 54 | Satzverbindungen .....   | 73 |
| C Erfolg im Beruf .....    | 61 | Feste Verbindungen ..... | 80 |

### Kapitel 3: Ganze und halbe Wahrheiten

|                                      |    |                                    |     |
|--------------------------------------|----|------------------------------------|-----|
| A Ein gewöhnlicher Fernsehtag .....  | 83 | D Ihre Grammatik                   |     |
| B Reale Gräuelt: Nachrichten .....   | 91 | Weitergabe von Informationen ..... | 105 |
| C Neues über Männer und Frauen ..... | 96 | Adversativangaben .....            | 112 |
|                                      |    | Kopulative Konjunktionen .....     | 114 |

### Kapitel 4: Kopf und Bauch

|                                    |     |                                 |     |
|------------------------------------|-----|---------------------------------|-----|
| A Glücks- und andere Gefühle ..... | 116 | D Ihre Grammatik                |     |
| B Das Reich der Sinne .....        | 123 | Präpositionaler Kasus .....     | 138 |
| C Essen .....                      | 128 | Deklination der Adjektive ..... | 142 |

### Kapitel 5: Wort und Ton

|                                  |     |                                  |     |
|----------------------------------|-----|----------------------------------|-----|
| A Lachen und lachen lassen ..... | 146 | D Ihre Grammatik                 |     |
| B Kritik und Kritiker .....      | 155 | Nachgestellte Attribute .....    | 170 |
| C Musik .....                    | 161 | Verschiedene Präpositionen ..... | 171 |
|                                  |     | Nominalisierung .....            | 172 |

### Kapitel 6: Fortschritt und Stagnation

|                                |     |                            |     |
|--------------------------------|-----|----------------------------|-----|
| A Was heißt Fortschritt? ..... | 175 | D Ihre Grammatik           |     |
| B Umwelt .....                 | 181 | Partizipialattribute ..... | 196 |
| C Neues aus der Medizin .....  | 188 | Relativsätze .....         | 200 |

|                          |     |
|--------------------------|-----|
| Lösungsschlüssel .....   | 204 |
| Quellenverzeichnis ..... | 232 |

| <b>Kapitel</b>   | <b>Themenbereiche<br/>Wortschatz</b>  | <b>Lesetexte</b>   |
|--|---|--|
| <b>Einführung</b>  | Sich kennen lernen  |  |
| <b>Kapitel 1</b><br><br><b>Gute und schlechte<br/>Aussichten</b> | A Alle reden vom<br>Wetter – wir auch<br><br>B Weltsprachen<br><br>C Lebenswege | Wetterbericht<br>Das Zwicken der Narbe<br>vor dem Sturm<br><br>Weltsprachen<br><br>Lebenswege<br>Kluge Frauen leben<br>länger<br>Bauernregeln als Lebens-<br>weisheiten                                      |
| <b>Kapitel 2</b><br><br><b>Erfolge und<br/>Niederlagen</b>       | A Sport<br><br>B Wahlen und Politik<br><br>C Erfolg im Beruf                    | Der Sprung über die Zeit<br><br>Das Wahlrecht in<br>Deutschland<br>Gedicht: Die Lösung<br>(Brecht)<br><br>Unter Druck nach oben<br>Stellenanzeigen<br>Fragen und Antworten<br>beim Vorstellungsges-<br>präch |

| Schwerpunkt<br>mündlicher Ausdruck  | Schwerpunkt<br>schriftlicher Ausdruck   | Ihre Grammatik  |
|---|---|---|
|   |   |   |
| <p>Berichten über:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Wetter/Wetterfühligkeit</li> <li>– Einfluss des Englischen</li> <li>– Sprachen lernen</li> </ul> <p>Argumentieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Englisch für alle?</li> </ul> <p>Vorschläge unterbreiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Schutz der Sprachen</li> <li>– Sprachen auf einer Konferenz</li> <li>– Gesund und fit altern</li> </ul> <p>Bildbeschreibung</p> <p>Ratschläge erteilen: Lebensweisheiten</p> <hr/> <p>Redemittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Bildbeschreibung und Interpretation</li> <li>– Ratschläge erteilen</li> </ul> | <p>Stellungnahme: Stellenwert des Wetters in den Medien</p> <p>Leserbrief an eine Zeitung:</p> <p>Wer rastet der rostet</p> <p>Persönlicher Brief: Erwartungen an das eigene Leben</p>  | <p>Vergangenheitsformen der Verben (Wiederholung)</p> <p>Zeit- und Ortsangaben (Wiederholung)</p> <p>Modalverben in Vermutungsbedeutung</p> |
| <p>Berichten über:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Sport und Sportler</li> <li>– Wahlen</li> <li>– Aufstieg im Beruf</li> </ul> <p>Kurzvortrag:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Sport und Geld</li> <li>– Sport und Doping</li> </ul> <p>Beschreiben: Politiker</p> <p>Diskussionsrunde: Wahlkampfthemen</p> <p>Redemittel und Hinweise zum Kurzvortrag</p> <hr/> <p>Redemittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Wahlen</li> <li>– Diskussion</li> </ul>   | <p>Stellungnahme:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Politik ist Privatsache</li> <li>– Erfolgsdruck</li> <li>– Ratgeber für erfolgreiche Menschen</li> </ul> <p>Bewerbungsanschreiben</p> <hr/> <p>Redemittel und Hinweise zum Bewerbungsanschreiben</p> | <p>Satzverbindungen (Wiederholung)</p> <p>Feste Verbindungen (Nomen-Verb-Verbindungen)</p>  |

| Kapitel  | Themenbereiche<br>Wortschatz  | Lesetexte   |
|--|---|---|
| <p><b>Kapitel 3</b></p> <p><b>Ganze und halbe Wahrheiten</b></p> | <p>A Ein gewöhnlicher Fernsehtag</p> <p>B Reale Gräuel: Nachrichten</p> <p>C Neues über Frauen und Männer</p> | <p>Fernsehprogramm</p> <p>Punktsieg für reale Gräuel</p> <p>Wüteriche glotzen länger</p> <p>Das Fernsehen der Zukunft</p> <p>Nachrichten</p> <p>Die Folgen der Evolution</p> <p>Klasse statt Masse</p> <p>Sprüche von gestern</p>   |
| <p><b>Kapitel 4</b></p> <p><b>Kopf und Bauch</b></p>             | <p>A Glücks- und andere Gefühle</p> <p>B Das Reich der Sinne</p> <p>C Essen</p>                               | <p>Inhaltsangaben von Büchern über das Thema „Glück“</p> <p>Weisheiten zum Thema „Glück“</p> <p>Täglicher Ansporn aus dem Altpapier</p> <p>Studie: Angriff auf die Sinne</p> <p>Beschreibung der Sinne</p> <p>Braten vor Gericht</p> <p>Wer erfand die Currywurst?</p> <p>Dialog: Bestellung einer Currywurst</p> |

| Schwerpunkt<br>mündlicher Ausdruck  | Schwerpunkt<br>schriftlicher Ausdruck   | Ihre Grammatik  |
|---|---|---|
| <p>Berichten über:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Fernsehen</li> <li>– Nachrichten</li> <li>– Unterschiede zwischen Männern und Frauen</li> <li>– Frauen im Berufsleben</li> </ul> <p>Eine Wahl treffen und begründen: Fernsehen</p> <p>Stellung nehmen: Gewaltszenen im Fernsehen</p> <p>Vorschläge unterbreiten: Konzept für einen Fernsehsender</p> <p>Nachrichten sprechen</p> <hr/> <p>Redemittel: eine Entscheidung treffen</p> | <p>Leserbrief: Macht Fernsehen gewalttätig?</p> <p>Stellungnahme: Zusammenleben von Männern und Frauen</p>  | <p>Weitergabe von Informationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Die indirekte Rede</li> <li>– <i>wollen</i> und <i>sollen</i></li> </ul> <p>Adversativangaben</p> <p>Kopulative Konjunktionen</p> |
| <p>Berichten über:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Glück</li> <li>– Essgewohnheiten</li> </ul> <p>Beschreiben einer Statistik: Die Sorgen der Bundesbürger</p> <p>Beschreiben einer Karriere: Essitten</p> <p>Vorschläge unterbreiten: Sprüche zum Mutmachen</p>   | <p>Stellungnahme:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Sinnsprüche zum Verringern der Alltagssorgen</li> <li>– Training der Sinne im täglichen Leben</li> <li>– Manipulationen der Sinne</li> <li>– Überfütterte Kinder</li> </ul> <hr/> <p>Hinweise zur Gliederung eines Aufsatzes oder Vortrags</p> | <p>Verben und Adjektive mit präpositionalem Kasus</p> <p>Deklination der Adjektive</p>  |

| <b>Kapitel</b>  | <b>Themenbereiche<br/>Wortschatz</b>                                     | <b>Lesetexte</b>  |
|---|--|---|
| <b>Kapitel 5</b><br><br><b>Wort und Ton</b>               | A Lachen und lachen lassen<br><br>B Kritiker und Kritiken<br><br>C Musik | Die Deutschen finden praktisch alles lustig<br>Witze<br>Gedichte von Gernhardt, Ringelnatz, Heine, Morgenstern und Busch<br><br>Rezensionen zum Buch „Johannisnacht“ von Uwe Timm<br>Sehnsucht nach Streit<br><br>Bach in Leipzig<br>Gedicht: Fisches Nachtgesang (Morgenstern) |
| <b>Kapitel 6</b><br><br><b>Fortschritt und Stagnation</b> | A Was heißt Fortschritt?<br><br>B Umwelt<br><br>C Neues aus der Medizin  | Vom Mythos, dass alles immer besser wird<br><br>Wer löscht den Durst?<br><br>Umfrageergebnis: Menschliche Organe als Ersatzteil<br>Wissenschaftler züchten Gewebe und Organe<br>Die Leiden des Marcel Proust<br>Stress  |

| Schwerpunkt<br>mündlicher Ausdruck   | Schwerpunkt<br>schriftlicher Ausdruck   | Ihre Grammatik  |
|--|---|---|
| <p>Berichten über:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Lachen in Ihrem Heimatland</li> <li>– Witze</li> <li>– Auswirkungen des Lachens</li> <li>– Informationen über Bücher</li> <li>– Kultursendungen im Fernsehen</li> <li>– Berühmte Kritiker</li> <li>– Musik in Ihrem Leben</li> <li>– Musik im Internet</li> </ul>  | <p>Stellungnahme:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Auswirkungen des Lachens</li> <li>– Die Deutschen und der Humor</li> </ul> <p>Rezension eines Buches oder Filmes</p> <hr/> <p>Redemittel/Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Gefallen und Missfallen ausdrücken</li> <li>– Rezensionen</li> </ul> | <p>Nachgestellte Attribute im Genitiv Plural</p> <p>Verschiedene Präpositionen</p> <p>Nominalisierung</p>                         |
| <p>Diskutieren über:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Was ist Fortschritt?</li> <li>– Organ- und Gewebezüchtung</li> </ul> <p>Beschreiben einer Statistik:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Investitionen in die Zukunft</li> <li>– Was die Deutschen für die Umwelt tun</li> <li>– Die ärztliche Versorgung</li> </ul> <p>Berichten über:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Bedeutung der Forschung</li> <li>– Umweltverhalten</li> <li>– ärztliche Versorgung</li> <li>– alternative Heilmethoden</li> </ul> <p>Erstellen einer Prognose</p> <p>Präsentation einer Gliederung für einen Vortrag</p> | <p>Stellungnahme:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– In welcher Zeit würden Sie gern leben?</li> <li>– Wasser als Quelle des Lebens</li> <li>– Mittel gegen Stress</li> </ul>   | <p>Attribute:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– einfache und erweiterte Partizipien</li> <li>– Relativsätze</li> </ul> |